

Tipps & Tricks zur Inventur in Sage 50cloud

Für eine erfolgreiche, effiziente und fehlerfreie Inventur mit dem Inventurmodul 1.0 und 2.0

Was muss ich bei der Eingabe des Datums der Inventur beachten?

Prüfen Sie hier sehr sorgfältig, welches Datum Sie für die Inventur wählen möchten und geben Sie es in dem Feld ein. Als Vorgabe wählt Sage 50cloud immer den 31.12 des letzten Wirtschaftsjahres oder 1.1. des aktuellen Jahres. Ändern Sie dies zum Beispiel bei einer permanenten Inventur auf das heutige Datum oder bei einer Stichtagsinventur auf das Datum, an dem Sie die Stichtagsinventur aller Artikel durchführen möchten. Wenn Sie Einstellungen zur Inventur ändern wollen, beachten Sie das richtige Datum wieder einzugeben.

Wie kann ich mir die Selektion von Artikeln erleichtern?

Bei vielen Artikeln kann die Bearbeitung langsam und unübersichtlich werden. Unterteilen Sie deshalb die Inventur in kleinere Artikel-Listen. Dies führt zu einer Performance Steigerung und nicht zuletzt dazu, dass durch eine übersichtlichere Artikel-Liste weniger Übertragungsfehler entstehen können. Kleinere Artikel-Listen können Sie anhand der Selektion zum Beispiel nach Warengruppen erstellen. Wählen Sie nach der Eingabe des Datums und Bestätigung der Inventur-Einstellungen ihr Selektionskriterium, z. B. nach Warengruppe. Wichtig bei der Unterteilung der Inventur ist jedoch, dass eine Teilzählung eines Artikels, der auf ein Lager gebucht wird, nicht möglich ist. Deswegen unterteilen Sie Ihre Inventuren nicht nach Regalen oder Lagerplätzen.

Kleiner Hinweis: Die Einstellungen der Inventur können Sie jederzeit wieder unter Bearbeiten – Einstellungen ändern und prüfen.

Worauf sollte ich beim Speichern meiner Inventur achten?

Die Gewählte Artikel-Selektion können Sie zur späteren Bearbeitung - oder wenn die Buchung später erfolgen soll - speichern: Vergeben Sie dazu einen Namen, anhand derer Sie die Inventur wieder auffinden können: z. B. Inventur 2018 – Warengruppe – 1. Gespeicherte Inventuren können Sie im Inventurmodul wieder einlesen. Nach dem Einlesen müssen Sie jedoch zwingend das Datum prüfen, da das Buchungsdatum nicht gespeichert wird.

Wie erfasse ich gezählte Mengen richtig?

Schnell springt man von einem zum anderen Artikel und sieht in der Liste nicht, ob die Eingabe der gezählten Menge übernommen wurde. Beginnen und Beenden Sie deshalb JEDE EINGABE mit ENTER, bevor Sie zum nächsten Artikel wechseln. Wenn Sie nicht sicher sind, ob die Eingabe übernommen wurde, wechseln Sie sicherheitshalber noch einmal zurück auf den letzten Artikel.

Worauf muss ich beim Druck meiner Inventur achten?

Drucken Sie die Inventur auf einem PDF-Drucker. Dadurch können Sie sowohl die einzelnen Inventuren als auch die Inventuren der Vorjahre immer wieder aufrufen, einsehen und Details vergleichen.

Welchen EK-Preis wähle ich beim Buchen meiner Inventur?

Wenn Sie die Inventur gedruckt haben und auf Buchen wählen, gelangen Sie direkt zu den Buchungseinstellungen. Hier können Sie verschiedene Einstellungen vornehmen, z. B. den EK-Preis wählen. Wir empfehlen Ihnen hier den EK-Lager, da dieser bei einem Lagerbestand von Null zurückgesetzt wird und danach die Mittelung auf aktuelleren Preisen basiert. Bei dem EK-Mittel basiert die Mittelung auf einer sehr alten Preisstruktur ggf. sogar noch aus D-Mark Zeiten.

Bitte beachten Sie, dass eine Inventur nicht rückgängig gemacht werden kann, wenn sie einmal gebucht wurde.

Mehr Informationen zum Inventurmodul 2.0 in Sage 50cloud finden Sie auch unter www.sage.de/50cloud.

Sie haben Fragen? Gerne stehen wir Ihnen telefonisch unter 069 50007 6333 oder per E-Mail an vertrieb-c4l@sage.com zur Verfügung.